

## **Offenlegungsbericht für das Geschäftsjahr 2022**

nach

Teil 8 Offenlegung durch Institute der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013  
(VO (EU) Nr. 575/2013)

**Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Schwerin**

Offenlegungstichtag:	31.12.2022
Bezugszeitraum:	01.01.2022 – 31.12.2022
Rechtsträgerkennung:	391200Q6U27FGSY1W491
Berichtswährung:	Euro
Rechnungslegungsstandard:	HGB, RechkredV

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR).....	4
3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR).....	5

## **1. Einleitung**

Im Folgenden werden die Offenlegungsvorschriften des Teil 8 Titel II und Titel III der VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (im Folgenden „(EU) VO 575/2013 - CRR“) umgesetzt, soweit sie einschlägig sind. Die zusätzlichen Angabepflichten des § 26a Abs. 1 KWG (Offenlegungsverpflichtungen von Institutsgruppen) sind für die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH (im Folgenden: Bürgschaftsbank) nicht relevant.

Mit Schreiben der BaFin vom 24.06.2022 wurde die Bürgschaftsbank als kleines und nicht komplexes Institut (SNCI) eingestuft. Da die Bürgschaftsbank auch nicht börsennotiert ist, gelten die Offenlegungsvorschriften nach Art.433b Abs. 2 CRR. Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Gem. Art. 434 CRR erfolgt die Offenlegung auf der Homepage der Bürgschaftsbank (<https://mv.ermoeglicher.de/ueber-uns/service-downloads>). Entsprechend Art. 434 Abs. 2 CRR wird dort auch – beginnend mit dem Offenlegungsbericht per 31.12.2021 – das entsprechende Archiv vorgehalten.

Verwendet werden die Tabellen entsprechend des technischen Durchführungsstandards gem. Art. 434a CRR (DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/637 der KOMMISSION vom 15. März 2021).

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe einer dargestellten Einheit im Zahlenwerk auftreten. Die Angabe der Beträge erfolgt in Tausend Euro.

## 2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR)

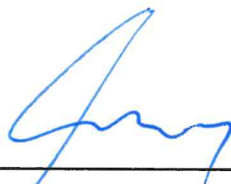
Die Bürgschaftsbank hat inhaltliche Vorgaben, Verantwortlichkeiten und Kontrollen zur Offenlegung in einer Arbeitsanweisung festgehalten. Im Einzelnen betrifft dies

- die jährliche Überprüfung der Offenlegungsanforderungen und Offenlegungsinhalte,
- das Vier-Augen-Prinzip,
- die Adressaten und das Medium der Offenlegung,
- die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Offenlegung,
- die internen Verantwortlichkeiten,
- die Offenlegungskriterien (quantitative Angaben),
- der Offenlegungsbericht enthält alle Informationen (gem. bankenaufsichtsrechtlichen Anforderungen), die notwendig sind, um Marktteilnehmern ein umfassendes Bild unseres Risikoprofils zu vermitteln.

Die Geschäftsführung bescheinigt hiermit, dass die Bürgschaftsbank die nach diesem Teil vorgeschriebenen Offenlegungen im Einklang mit den förmlichen Verfahren und internen Abläufen, Systemen und Kontrollen vorgenommen hat. Die schriftliche Bescheinigung und die wichtigsten Elemente der förmlichen Verfahren, die das Institut anwendet, um den Offenlegungspflichten nachzukommen, werden in die Offenlegungen des Instituts aufgenommen.



Dr. Thomas Drews  
Geschäftsführer



Carsten Krull  
Geschäftsführer

### 3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR)

Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter		a	b	c	d	e
		31.12.2022	T-1	T-2	T-3	31.12.2021
<b>Verfügbare Eigenmittel (Beträge)</b>						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	30.852				30.940
2	Kernkapital (T1)	30.852				30.940
3	Gesamtkapital	30.852				30.940
<b>Risikogewichtete Positionsbeträge</b>						
4	Gesamtrisikobetrag	76.862				76.579
<b>Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	40,1400				40,4000
6	Kernkapitalquote (%)	40,1400				40,4000
7	Gesamtkapitalquote (%)	40,1400				40,4000
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	2,2500				1,2500
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,2700				0,7000
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,6900				0,9400
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	10,2500				9,2500

<b>Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000				2,5000
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makro- aufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	k.A.				k.A.
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	k.A.				k.A.
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	k.A.				k.A.
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	k.A.				k.A.
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	k.A.				k.A.
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,5000				2,5000
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	12,7500				11,7500
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapital- anforderung verfügbares CET1 (%)	29,8900				31,1500
<b>Verschuldungsquote</b>						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	k.A.				k.A.
14	Verschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	k.A.				k.A.
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	k.A.				k.A.
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
<b>Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.

<b>Liquiditätsdeckungsquote</b>						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	k.A.				k.A.
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	k.A.				k.A.
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	k.A.				k.A.
<b>Strukturelle Liquiditätsquote</b>						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	k.A.				k.A.

Zeile EU 8a, EU 9a, 10 und EU 10a k. A. Puffer wurden durch BaFin nicht angeordnet.

Zeile 9, 13 bis 20 befreit nach § 2 Abs. 9 c KWG.

**Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH**

**Ludwig-Bölkow-Haus  
Graf-Schack-Allee 12  
19053 Schwerin**

**Telefon: +49 385 39 555-0  
Telefax: +49 385 39 555-36  
Internet: [mv.ermoeglicher.de](http://mv.ermoeglicher.de)**